Rhein-Gymnasium Sinzig
Staatliches Gymnasium in der Trägerschaft des Landkreises Ahrweiler

Dreifaltigkeitsweg 35
53489 Sinzig

Tel. 02642/983230
Fax 02642/983250
Email: office@rhein-gymnasium-sinzig.de
Internet: www.rhein-gymnasium-sinzig.de

Sinzig, den 18. März 2024

An die Eltern
der Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10

Berufspraktikum 20. – 31. Januar 2025

Sehr geehrte Eltern,

„Praktika sind geeignet, dem einzelnen Schüler Erkenntnisse und Einsichten zu vermitteln, die seine individuelle Berufswahl erleichtern.“ heißt es bereits in einer ‘Bekanntmachung des Kultusministeriums’ von 1985. Aus diesem Grund bietet das Rhein-Gymnasien seit etlichen Jahren ein Berufspraktikum in Jahrgangsstufe 11 **während der Schulzeit** an. Es umfasst zwei Wochen und ist eine **für alle verbindliche Schulveranstaltung**.

Die jetzigen 10. Klassen starten zum Ende des 1. Halbjahres der Jahrgangsstufe 11 ein solches Unternehmen. Die Schülerinnen und Schüler suchen selbst ihren Praktikantenplatz und melden ihn der Schule bis zum **11. Oktober 2024.**

Zu Rechtsfragen, Zielsetzung und Durchführung des Praktikums folgende Informationen:

Rechtsstellung:
Das Praktikum ist eine schulische Veranstaltung, es besteht Teilnahmepflicht. Durch die Annahme eines Praktikantenplatzes kommt ein Arbeitsvertrag zustande, der beide Seiten bindet und von Schülerseite nicht einseitig oder kurzfristig geändert werden kann. Dies ist nur möglich mit Einwilligung des Betriebes und der Schule.

Versicherungsschutz:
Für die Dauer des Berufspraktikums unterliegen die Schülerinnen und Schüler wie beim Schulbesuch dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung. Umwege sind zu vermeiden, nur der direkte Weg ist versichert!
Haftpflichtschutz besteht für die Schülerinnen und Schülern durch eine vom Kreis in seiner Eigenschaft als Schulträger abgeschlossene Zusatzversicherung.

Verhalten bei Fehlzeiten:

Bei Dienstunfähigkeit müssen sich die Praktikantinnen und Praktikanten rechtzeitig entschuldigen, und zwar 1. beim Betrieb (dem Betreuer und dem Personalbüro),
2. in der Schule (beim Schullaufbahnberater / Sekretariat).

Die Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung kann verlangt werden.

Arbeitszeiten, Arbeitskleidung, evtl. Verpflegung im Betrieb u.ä.:

Diese Fragen sind bei der Bewerbung im Einzelfall mit dem Betrieb zu klären.

Entlohnung: Praktikanten erhalten keine Entlohnung, erst recht nicht bei einer Schulveranstaltung.

Die Aufnahme eines Praktikanten bedeutet für die Betriebe eine Belastung und ein großes Entgegenkommen.

Ziele und Aufgaben des Berufspraktikums:

1. Kennenlernen des beruflichen Alltags, Heranführung an berufliche Schlüsselwerte, z.B. Zuverlässigkeit, Ausdauer, Belastbarkeit, Kooperation, Erkennen der Wichtigkeit einer guten Ausbildung
2. Motivierung für eine verstärkte Auseinandersetzung mit dem Thema Beruf und Berufswahl, Kennenlernen wichtiger Berufswahlkriterien und Abschätzen des eigenen Informationsbedarfs, größeres Verständnis für Berufsbeschreibungen und für Schriften der Berufsberatung, Erprobung der Eignung für ein Berufsfeld durch Übernahme leichter, aber berufstypischer Tätigkeiten
3. Kennenlernen der Einstellungsvoraussetzungen, Einstellungskriterien, Bewerbungsmodalitäten und Auswahlverfahren (Tests, Vorstellungsgespräche) der Firmen
4. Erstellen eines Protokolls: Dokumentation der Erfahrungen, anschließende Auswertung

Verlauf des Berufspraktikums:

Vorbereitung:

1. Brief an die Eltern (Schulleiter / Schullaufbahnberater)
2. Anschreiben für die Betriebe (Schullaufbahnberater) / Merkblatt für die Praktikantinnen und Praktikanten (Schullaufbahnberater)
3. Festlegen der ungefähren Berufsrichtung
4. Auswahl und selbständige Suche eines Praktikantenplatzes durch die Schülerinnen und Schüler. (Bei Praktika im Krankenhaus oder in Pflegeberufen ist eventuell 6 Wochen im Voraus eine Hepatitis-Impfung Pflicht!)
5. Persönliche Bewerbung und Vorstellung bei dem gewünschten Betrieb
6. Bis **11. Oktober 2024** verbindliche Meldung der Schülerin / des Schülers (auf Formular) an das Sekretariat (Abgabe der Zusagebestätigung):
   a) Adresse und Name des Betriebes
   b) Betreuer des Praktikanten im Betrieb mit Telefonnummer
7. Der Termin des Praktikums ist langfristig freizuhalten von eigenen Freizeitaktivitäten und -verpflichtungen!

Durchführung:

1. Schullaufbahnberater: Letzte Informationen und Aushändigung einer Protokollgrundlage im Januar
   Fachlehrer: Besuch im Betrieb, Unterstützung bei Problemen und Konflikten
2. Betrieb: Einführung in die Produktion (z.B. Betriebsführung), kurze Information über Vorschriften und Regelungen: Unfallverhütungsvorschriften, Arbeitszeiten, evtl. Arbeitskleidung, Aufenthaltsräume usw.
3. Praktikantin / Praktikant:
   - Kennenlernen des Arbeitsablaufs, Einweisung in leichte Tätigkeiten
   - Tägliches Führen des Berichtshefts (Verwendung betrieblicher Unterlagen nur mit Genehmigung!)
   - Schilderung der Tätigkeiten und Erfahrungen im Hinblick auf Fragenkatalog des Merkblatts

Auswertung:

1. Verabschiedung vom Betrieb, eventuell Aushändigung einer Praktikumsbescheinigung
   Abschlussgespräch mit Betreuer im Betrieb: Erfahrungen, Vorschläge, Kritik, Bewertung, Dank
2. Vorstellung des Praktikums in der Kl. 10: Dokumentation und persönliche Wertung der Erfahrungen

Wir hoffen hiermit alle Details geklärt zu haben, für Fragen steht der Schullaufbahnberater jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

(Dr. Braner, Schulleiter) (Daiber, Schullaufbahnberater)

✂.....(Bitte abtrennen und bis 19.04.2024 beim Klassenlehrer abgeben.)…….....

Hiermit bestätige ich die Kenntnisnahme des Schreibens vom 18.03.2024 über das Berufspraktikum.

Name des Kindes/Klasse: ….....

..... …….....
Ort, Datum Unterschrift eines Erziehungsberechtigten